



## Ausschreibung Sommer-Wettbewerb 2010 (61. Wettbewerb)

Folgende Bedingungen muss jede Ruderin, jeder Ruderer, nachfolgend Teilnehmer genannt, erfüllen, um erfolgreich am Sommerwettbewerb des LRV Berlin teilzunehmen:

1. Der Teilnehmer muss Mitglied in einem Ruderverein oder einer Ruderriege sein, die dem Landesruderverband Berlin oder Brandenburg angehört.
2. Der Teilnehmer muss in der Zeit vom 01.04. bis 31.10.2010 die seiner Altersgruppe entsprechende Mindestkilometerzahl rudernd oder steuernd zurückgelegt haben.
3. Der Teilnehmer muss in der Zeit vom 01.04. bis 31.10.2010 mindestens 4 Zielfahrten in mindestens 4 verschiedene Zielbereiche absolviert haben. Teilnehmer der Altersgruppe IV sind von dieser Bedingung ausgenommen.

### Zu 2. Altersgruppe und Mindestkilometer

- I. Ruderer:
  - a) mindestens 800 km, Jahrgang 1983–91
  - b) mindestens 800 km, Jahrgang 1965–82
  - c) mindestens 800 km, Jahrgang 1950–64
  - d) mindestens 600 km, Jahrgang 1949 und älter
- II. Ruderinnen:
  - a) mindestens 800 km, Jahrgang 1983–91
  - b) mindestens 800 km, Jahrgang 1965–82
  - c) mindestens 800 km, Jahrgang 1950–64
  - d) mindestens 600 km, Jahrgang 1949 und älter
- III. Jugend, männlich und weiblich:
  - a) mindestens 800 km, Jahrgang 1992–95
  - b) mindestens 800 km, Jahrgang 1992–95
- IV. Jungen und Mädchen:
  - a) mindestens 400 km, Jahrgang 1996–97
  - b) mindestens 400 km, Jahrgang 1996–97
  - c) mindestens 300 km, Jahrgang 1998–00
  - d) mindestens 300 km, Jahrgang 1998–00

Die drei Teilnehmer mit der höchsten km-Zahl jeder Altersgruppe erhalten eine besondere Auszeichnung.

### Zu 3. Zielfahrten

Eine Fahrt gilt als Zielfahrt, wenn

1. von den nachstehend aufgeführten Bereichen mindestens ein Bereich rudernd oder steuernd erreicht wurde
2. der Start- **und** Ziel-Bereich in Berlin oder Brandenburg liegt (Bereich 1–13), beginnt eine Fahrt außerhalb von Brandenburg, so ist der erste erreichte Bereich als Startbereich zu werten
3. die Zielfahrt mindestens **20 km** lang ist.



Landesruderverband  
Berlin e.V.

Der Bereich, in dem gestartet wurde, muss verlassen werden. Der Startbereich gilt nicht als Zielbereich. Ein Bereich ist auch dann verlassen worden, wenn die als Grenze angegebene Schleuse erreicht wurde. Eine Schließung muss nicht erfolgen. **Pro Tag kann nur eine Zielfahrt gewertet werden.**

Die erreichten Ziel-Bereiche der vier Zielfahrten müssen voneinander verschieden sein.

Die im Folgenden genannten Orte geben die Grenzen der Bereiche an:

<b>Nr. Bereich</b>	<b>Grenzen des Bereiches</b>
1	Abzweig Havelkanal Spandauer Schleuse Schleuse Plötzensee
2	Spandauer Schleuse Schleuse Charlottenburg Imchen (Kladow) Schwanenwerder
3	Imchen (Kladow) Schwanenwerder Sacrow-Paretzer Kanal (Straßenbrücke Nedlitz – B 2) und Kramnitzsee Ende Stadtgrenze Potsdam (Gliener Brücke)
4	Schleuse Kleinmachnow Schleuse Plötzensee, Schleuse Charlottenburg Schleuse Neukölln Mühlendammschleuse Oberschleuse (Landwehrkanal)
5	Schleuse Kleinmachnow Schleuse Neukölln Mühlendammschleuse Oberschleuse (Landwehrkanal) Dahmemündung (Lange Brücke, Dammbücke) Mündung Teltowkanal (Grünau)
6	Dahmemündung (Lange Brücke, Dammbücke) Dämeritzsee (Erkner) Schleuse Wernsdorf Autobahnbrücke Berliner Ring (Königs Wusterhausen)
7	Abzweig Havelkanal Schleuse Schönwalde Schleuse Lehnitz und weiter nordwestlich die Ruppiner Gewässer und deren Nebengewässer
8	Schleuse Schönwalde Straßenbrücke (B 2) Nedlitz Stadtgrenze Potsdam (Gliener Brücke) Ketzin- Autofähre
9	Autobahnbrücke Berliner Ring (Königs Wusterhausen) und Dahme aufwärts bis Schleuse Leibsch, Köthener See bis Schleuse Wasserburger Spree Teupitzer Gewässer, Gewässer bis Bad Saarow



Landesruderverband  
Berlin e.V.

- 10 Dämeritzsee (Erkner)  
Erkner weiter Richtung Löcknitz und Rüdersdorf  
die Spree aufwärts bis Schleuse Fürstenwalde  
Schleuse Wernsdorf und weiter den Oder-Spree-Kanal bis Schleuse  
Fürstenwalde
- 11 Schleuse Fürstenwalde, Spree aufwärts über Drahendorfer Spree,  
Beeskow, Schwielochsee bis Schleuse Leibsch, Oder- Spreekanal, Oder  
abwärts bis Kietz- Küstrin, Spree aufwärts bis Landesgrenze Brandenburg
- 12 ab Schleuse Lehnitz weiter havelaufwärts bis Landesgrenze Brandenburg,  
Oder- Havel- Kanal bis Schleuse Hohensaaten, Oder aufwärts bis Kietz-  
Küstrin, Oder abwärts und Nebengewässer bis Landesgrenze  
Brandenburg
- 13 ab Autofähre Ketzin Havel abwärts bis Landesgrenze Brandenburg

#### **Allgemeine Bestimmungen, Meldung:**

Von dem meldenden Verein muss ein wahrheitsgemäßer Nachweis der erfüllten Bedingungen aller Teilnehmer bis spätestens **30.11.2010** in Form einer elektronischen Meldedatei des Programms efa (elektronisches Fahrtenbuch, über [www.lrvberlin.de](http://www.lrvberlin.de) kostenlos zu beziehen) eingereicht werden. Die Meldedatei kann dabei aus einem elektronischen Fahrtenbuch erzeugt oder über den Meldedateieditor (emil) per Hand eingegeben werden. Sie ist über das System efaWett an den LRV Berlin zu senden. Zur Eingabe per Hand steht nach Anmeldung in der LRV- Geschäftsstelle ein Personalcomputer zur Verfügung. Vereine, die nicht über efa- elektronisches Fahrtenbuch melden, müssen einen wahrheitsgemäßen Nachweis der erfüllten Bedingungen aller Teilnehmer und das Deckblatt „Meldebogen zum Sommer-Wettbewerb“ bis zum **30.11.2010** der Geschäftsstelle des LRV Berlin vorgelegt haben. Zusätzlich ist eine Excel-Datei der Teilnehmern gemäß Muster an [wanderrudern@lrvberlin.de](mailto:wanderrudern@lrvberlin.de) zu senden. Alle Formulare sind unter [www.lrvberlin.de](http://www.lrvberlin.de) erhältlich. Das Deckblatt und die Meldebögen müssen den Vereinsstempel und die Unterschrift des Ruderwartes oder des Vorsitzenden enthalten.

Die Adressen der Teilnehmer mit höchster, zweithöchster und dritthöchster km-Zahl einer Altersklasse müssen vermerkt sein. Ein Ansprechpartner mit Telefonnummer für eventuelle Rückfragen ist **unbedingt** an zugeben.

Zusätzlich muss das Meldegeld von 8,50 € pro gemeldeten Teilnehmer zum **30.11.2010** auf das Konto des LRV Berlin

**Berliner Volksbank**  
**Konto- Nr. 777 999 7000**  
**BLZ 100 900 00**

überwiesen sein.

Zum Nachweis der rechtzeitigen Einsendung erhält der Verein eine e-Mail-Bestätigung bzw. eine Kopie des Deckblattes mit dem Eingangsstempel des LRV Berlin zurück.

Der LRV Berlin behält sich vor, Meldungen anhand von Fahrtenbüchern etc. zu prüfen. Sollten Meldungen nachgewiesenermaßen falsch sein, so führt dies zum Ausschluss aus dem Wettbewerb. Je nach Schwere der unrichtigen Angaben kann dies zum Ausschluss des Teilnehmers und zur Ablehnung aller Meldungen des Vereins auch für Wettbewerbe der Folgejahre führen.

LANDESRUDERVERBAND BERLIN E.V.  
gez. Dr. Arnim Nethe                      Gabriela Brahm  
Ausschuss Wanderrudern / Breitensport